

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N^o 90. Mittwoch, den 6. November 1878.

Bekanntmachung,

die Aufstellung der Schulsteuer-Hebelisten für
das Jahr 1879 betreffend.

Die Verwaltungsbehörden des Landes werden
hierdurch veranlaßt, mit der Aufstellung der Schul-
steuer-Hebelisten für das Jahr 1879 unter Be-
achtung der erlassenen Vorschriften so zu verfahren,
daß die Listen bis zum 15. Januar l. J. hier
eingereicht werden können.

Detmold, den 2. November 1878.
Fürstlich Lippische Regierung.
Eichenburg.

Meldungen zu der durch den Tod des Pastors
Blankenburg erledigten Pfarrstelle zu Hillentup
sind bei uns bis zum 14. December d. J. an-
zubringen.

Detmold, den 4. November 1878.
Fürstlich Lippisches Consistorium.
B. Meyer.

Bekanntmachung.

Die Wittwe Auguste Schmitz, jetzt verheirathete
Müller zu Köln hat unterm 14. Mai 1873 bei
der Landessparkasse eine Obligation der Actien-
bierbrauerei Falkenkrug über 100,000 Thlr. depo-
nirt, der darüber ausgestellte Depositen- resp. Pfand-
schein, welcher die Nr. 1331 führt, ist aber ab-
handen gekommen. Diejenigen, welche aus dem
frg. Scheine Rechte auf obige Obligation in An-
spruch nehmen, werden aufgefordert, solche bis zum
30. December d. J., Mittags 12 Uhr hier anzu-
melden und zu begründen, widrigenfalls der De-

positenschein als vernichtet gilt und demnächst die
Obligation der Eigenthümerin zurückgegeben wird.

Detmold, den 1. November 1878.
Die Direction der Landessparkasse und Leihbank.
Schönfeld.

Gegen die Militairpflichtigen

1. Friedrich Aug. Reinhold Falkmann geb.
hier 24. Juni 1857,
 2. August Ferdinand Kuhlmann geb. hier
den 21. Januar 1857,
 3. Paul Gustav Hermann Lausmann geb.
hier 8. April 1857,
 4. Albert Rudolf Römer geb. 8. Nov. 1857
- ist wegen Fehlens in den Musterungsterminen die
Untersuchung beantragt. Dieselben werden daher
aufgefordert, sich in dem auf den 4. Dec. l. J.
Morgens 10 Uhr am Stadtgerichte anberaumten
Termine so gewiß zu stellen, als sie sonst in die
gesetzliche Strafe verurtheilt werden sollen.

Erk. Detmold, 24. October 1878.
Fürstlich Lippisches Stadtgericht.
A. Rosen.

Detmold. Auf Antrag der Erben des ver-
storbenen Schuhmachergesellen Heinrich Respohl
hier selbst werden Diejenigen, welche Forderungen
an dessen Nachlaß haben, hierdurch aufgefordert,
solche in term.

Montag den 25. l. M. November
Morgens 11 Uhr

hier anzumelden und zu begründen, widrigenfalls
sie später damit an die einzelnen Erben werden
gewiesen werden.

Detmold, den 28. October 1878.
Fürstlich Lippisches Stadtgericht.
Neubourg.

Da von keiner Seite Ansprüche an die Pacht-
gelber für die Jagd im städtischen Gebiete erhoben
sind, wird in Realisirung des in dem Erlasse vom
16. September c. (Nr. 78 des Amtsblattes) an-
gedrohten Präjudizes hiermit verfügt, daß die fr.
Gelder zu besagtem Zwecke zu verwenden sind.

Detmold, den 23. October 1878.

Der Magistrat.
Dr. L. Heldman.

Nach der Bekanntmachung des königlichen
Polizei-Präsidiums zu Berlin vom 23. October c.
in Nr. 250 des Reichsanzeigers ist auf Grund
des § 6 des Reichsgesetzes vom 21. October 1878
der in Berlin domicilirende Deutsche Tabacks-Ar-
beiter-Verein verboten. Von diesem Verbot ist auf
Requisition der hier bestehende Zweigverein in
Kenntniß gesetzt.

Nach Verfügung Fürstlicher Regierung vom 29.
October c. wird dieses hiermit veröffentlicht.

Detmold, den 1. November 1878.

Der Magistrat.
Dr. L. Heldman.

Detmold. Der Colon Berghahn Nr. 1 zur
Bauerschaft Kemmighausen beabsichtigt in der f. g.
Warmbecke ein Stauwerk zur Befloßung seiner am
linken Ufer belegenen Wiese anzulegen.

Dritte Personen, welche gegen die Ausführung
dieser Anlage Einsprache erheben wollen, werden
aufgefordert, innerhalb 6 Wochen den Plan aus
den am Amte ausliegenden Acten einzusehen und
ihren etwaigen Widerspruch zu begründen, widrigen-
falls sie damit nach Ablauf dieser Frist nicht weiter
gehört werden.

Detmold, den 29. October 1878.

Fürstlich Lippisches Amt.
Neubourg.

Bekanntmachung.

Eine Postanweisung über M. 1,65, zur Post
geliefert am 14. Februar d. J. in Schötmar an
Secken (oder Sacken) in Lemgo, ist als unanbringlich
zurückgekommen. Der unbekannte Absender wird
hiermit aufgefordert, sich innerhalb vier Wochen,
vom Tage des Erscheinens dieses Blattes an ge-
rechnet, zur Empfangnahme zu melden, widrigenfalls
der Betrag der Postanweisung der Postarmenkasse
überwiesen wird.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

In Vertretung.
Röhler.

Lemgo. Zum öffentlich meistbietendem frei-
willigem Verlaufe des Wohnhauses des weil. Kauf-
manns Fr. Wilh. Tintelnot Nr. 8 der Marien
Bauerschaft hies., in welchem seit langen Jahren
Handlung betrieben ist, nebst Hofraum zu 1,62
□ R. und Garten beim Hause zu 6,96 □ R. ist
Termin auf

Dienstag den 12. November c.,
Morgens 10 Uhr

an hiesigem Rathhause anberaumt, zu welchem
Kaufliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden,
daß die Kaufbedingungen in dem Termine bekannt
gemacht werden sollen.

Decr. Lemgo, den 30. October 1878.

Der Justizmagistrat.
Pothmann.

Salzuflen. Der Colon Simon Brinkmeier
oder Barthold Nr. 47 zu Unterwüsten,
der Eintieger Simon Meise von Nr. 9
dieselbst, als Chemann der Konradine Brinkmeier,
der Wilhelm Brinkmeier zu Steinbeck,
die Wilhelmine Brinkmeier das., und
die Henriette Brinkmeier daselbst, nehmen
als einzige Erben des weil. Colons Johann
Johst Brinkmeier Nr. 47 zu Unterwüsten das
Eigenthum an der auf den Namen des letzteren
in den öffentlichen Büchern hier eingetragene Wiese
an der Salza, Rev. B. Nr. 151 zu 7 Schöffl.
in Anspruch, vermögen aber ihre Qualität als
alleinige Erben nicht genügend nachzuweisen.

Auf deren Antrag werden Alle, welche ein nähe-
res oder gleich nahe Erbrecht an dem Nachlaß
zu haben glauben, hierdurch aufgefordert, sogleich
sich in term.

Freitag 8. November
Morgens 10 Uhr

hier zu melden und zu legitimiren, als sonst die
Provocanten für die wahren Erben angenommen
werden, der nach dem Ausschlusse sich Legitimirende
alle über die fragliche Wiese getroffenen Ver-
fügungen anzuerkennen schuldig, auch weder Rech-
nungsablage noch Ersatz der erhobenen Ausgaben
zu fordern berechtigt, sondern verpflichtet sein soll,
seine Ansprüche auf das zu beschränken, was von
dem Gegenstande der Erbschaft noch vorhanden ist.

Salzuflen, 25. October 1878.

Das Stadtgericht.
M. Geveke.

Auf Vortrag des General-Mandatars des Amtsmeiers Binnen Nr. 2 zu Binnen, Justizbürgermeisters Pothmann in Lemgo, ist auf Mortification folgender auf dessen Grundgüter eingetragenen Forderungen angetragen worden:

1. die VI. Orts auf den Amtsmeierhof Nr. 2 zu Binnen eingetragene Bürgschaft laut Protocolls vom 29. August 1824 für ein bei Sültemeier Nr. 2 zu Heiden stehendes, dem Kaufmann Hülsmann hieselbst und weiter an den Meier Knollmann zu Aspe, von diesem an Dietrich Schwabedissen in Unterwülsten und dann an den Hofgerichts-Secretair Dreves zu Detmold am 22. April 1831 cedirtes Capital von . . . 900 Rthlr.
2. die X. Orts daselbst eingetragene Forderung von . . . 6500 Rthlr. C.-M., welche der frühere Amtsmeier Binnen seinem Vater, dem damaligen Leibzüchter Binnen bei Abtretung des Colonats laut Eheprotocolls vom 24. Februar 1825 schuldig geworden und vom Leibzüchter zur Abfindung seiner vier Kinder, Ernst, Georg, Ludwig und Juliane Binnen bestimmt sind, mit dem Bemerken im Hypothekenbuche, daß davon an Ernst Binnen laut Quittung am 5. November 1827 1500 Rthlr. und an Juliane, verehelichte Grote im Bartholdstruge am 21. Juni 1828 1000 Rthlr. bezahlt sind, desgleichen der Antheil von 1600 Rthlr. C.-M. von Georg Binnen ganz gelöscht ist.
3. die I. Orts auf das Frohneiche Colonat Nr. 3 zu Lockhausen eingetragene Darlehnsforderung der Steinmeierschen Legaten oder Pastor Brand vom 12. Februar 1772 zu . . . 500 Rthlr.

Diese Hypotheken sollen durch Zahlung an die berechtigten Gläubiger längst abgetragen sein. Löschungsfähige Quittungen, soweit es ad Nr. 2 nicht geschehen, können aber nicht mehr beigebracht werden.

Demnach werden Diejenigen, welche solche Hypotheken in Anspruch nehmen, aufgefordert, sich in dem dazu auf

Freitag den 29. November d. J.,

Morgens 12 Uhr,

angesetzten Termine mit ihren Berechtigungen zu melden, unter dem Rechtsnachtheile, daß im Nichtanmeldungsfall die Eintragung für erloschen erklärt werden und mit der Löschung sofort verfahren werden soll.

Decr. Schötmar, 27. October 1878.

Fürstlich Lippisches Amt.

v. Meien.

Schötmar. Auf Antrag der Erben des verstorbenen Anerben Friedrich Kochmeier von Oberwülsten soll das von demselben ihnen angefallene Colonat Kochmeier Nr. 31 daselbst öffentlich meistbietend verkauft werden und steht dazu erster Termin an auf

Freitag den 15. t. M. November,

Morgens elf Uhr,

zu welchem das Erscheinen Kauflustiger gewärtigt wird, denen die Bedingungen vorher mitgetheilt werden können.

Das Colonat besteht aus Wohnhaus, Leibzuchthaus nebst Hofraum, einem Garten am Hause, 5 1/2 Scheffelsaat Ackerland und einem kleinen Gehölze, einer Hude, Wiese und Kottengrube, und kann das Taxatum hier ebenfalls eingesehen werden.

Schötmar, 30. October 1878.

Fürstlich Lippisches Amt

v. Meien.

In Sachen der Gläubiger Liquidanten, .i. den früheren Gastwirth Ehlebracht Nr. 13 zu Rutenbaum, Liquidaten, wegen Forderungen ist zur Publication des Ordnungsbescheides Fürstlicher Justizkanzlei vom 17. cr. Termin angesetzt auf

Sonnabend, den 16. t. M. November,

Morgens 10 Uhr,

zu welchem die Gläubiger unter dem Präjudize, daß im Fall ihres Ausbleibens die Publication ihnen gegenüber als rechtswirksam geschehen werde angenommen werden, andurch vorgeladen werden.

Schötmar, 31. October 1878.

Fürstlich Lippisches Amt.

v. Meien.

Derlinghausen. Diejenigen, welche Erbrechte oder sonstige Ansprüche an den Nachlaß des am 4. Juni d. J. in Siegen gestorbenen unverhelichten Ziegelerbeiter Wilhelm Rosenhäger aus Hovedissen zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, solche in dem dazu auf

Dienstag den 26. d. M.,

Morgens 10 Uhr,

an hiesiger Amtsstube angesetzten Termine so gewiß anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen und die Erbmasse, wenn sich kein Erbe melden und legitimiren sollte, für erbloses Gut erklärt, bei erfolgender Anmeldung aber den sich Legitimirenden ausgeantwortet werden wird.

Derlinghausen, 1. November 1878.

Fürstlich Lippisches Amt.

Führer.

Derlinghausen. Nachdem der Ziegelmester Heinrich Hollmann Nr. 139 hierf. heute seine Insolvenz angezeigt hat, ist gegen denselben der Concurssproceß erkannt und ihm die Disposition über sein Vermögen entzogen.

Zur Anmeldung und Klarstellung von Forderungen und Ansprüchen an den Credit und dessen Colonat ist Termin auf

Dienstag, den 10. f. M. Dezember,

Morgens 10 Uhr,

an hiesiger Amtsstube angesetzt, wozu die Gläubiger bei Strafe der Ausschließung von der vorhandenen Masse vorgeladen werden.

In demselben Termine soll auch das Colonat Nr. 139 hierf., wozu außer dem in der Brandcasse mit 4500 M. versicherten Wohnhause nach dem Saalbuche 2 Schiffj. Land am Tönsberge und 5 Wz 2 □ M. Gehölz das. gehören, öffentlich meistbietend verkauft und der Zuschlag sofort erteilt werden, wenn ein $\frac{2}{3}$ des Taxates übersteigendes Gebot abgegeben wird.

Die Tage des zu verkaufenden Colonats und die Verkaufsbedingungen können vom 15. d. M. an hier eingesehen werden.

Derlinghausen, 1. November 1878.

Fürstlich Lippisches Amt.

Führer.

Alverdisen. Das Classen- und Einkommen-Steuer-Cataster des hiesigen Bezirks pro 1879 liegt vom 7. d. M. an 14 Tage lang von Vormittags 9 bis 12 Uhr auf der Amtsstube zur Einsicht aus, und sind etwaige Beschwerden gegen die Einschätzung innerhalb sechswöchiger Frist bei Strafe des Ausschlusses hier vorzubringen.

Alverdisen, den 4. November 1878.

Fürstlich Lippisches Amt Sternberg-Barntrup.

F. Sprütten.

Der Ziegler und Messer Einlieger Wilhelm Brand auf Nr. 40 zu Bentorf-Harkemissen ist als Fleischbeschauer in Gemäßheit Verordnung vom 16. Novbr. 1875 heute verpflichtet.

Hohenhausen, den 1. November 1878.

Fürstlich Lippisches Amt.

Heldman.

Schwalenberg. Durch Bescheid von heute sind Alle, welche ihre Ansprüche an der dem G. Kreienmeier hierf. vom Flecken Schwalenberg ausgestellten Obligation vom 24. Januar 1854 über 300 M. nicht angemeldet haben, damit ausgeschlossen und die Obligation ist für ungültig erklärt.

Schwalenberg, den 29. October 1878.

Fürstlich Lippisches Amt.

W. Piderit.

Schwalenberg. Das Classen- und Einkommen-Steuer-Cataster hiesigen Amtes ist für das Jahr 1879 vom 11. d. M. an von Morgens 9 bis 12 Uhr zu Jedermanns Einsicht 14 Tage lang auf hiesiger Amtsstube ausgelegt und sind Reclamationen dagegen in sechswochiger Frist bei Strafe des Ausschlusses hier anzumelden.

Schwalenberg, den 1. Novbr. 1878.

Fürstlich Lippisches Amt.

W. Piderit.

Barenholz. Die Militairpflichtigen:

1. Friedrich Anton Asmus oder Stork, geb. 10 Janr. 1857 zu Silzen,
2. Konrad Friedrich Simon Ehlebracht oder Blome, geb. 2. Septbr. 1857 zu Stemmen,
3. Wilhelm Oscar Klemme, geb. 7. Janr. 1858 zu Heidelberg,

welche im diesjährigen Aushebungstermine gefehlt haben, deren gerichtliche Verfolgung beantragt, und deren Aufenthaltsort bislang nicht ermittelt ist, haben sich im Termine

Donnerstag, 5. Decbr. d. J.

Morgens 9 Uhr

zur verantwortlichen Vernehmung hier zu stellen, widrigenfalls die gesetzlichen Strafen gegen sie erkannt werden sollen.

Barenholz, 28. October 1878.

Fürstlich Lippisches Amt.

Nieler.

Brake. Der Colon Kuhfuß Nr. 41 zu Hüllentrup ist als Aufseher über die Gehölze der Dorfschaft Hüllentrup angestellt und heute eidlich verpflichtet.

Brake, den 29. October 1878.

Fürstlich Lippisches Amt.

Th. Holzappel.